

18.09.2014 15:09 von Markus Golletz

Conti TrailAttac 2: Testeindrücke

Nach 2000 km:

Ein Verschleiß ist nur marginal festzustellen, trotzdem haftet der TrailAttac2 bei trockner und nasser Fahrbahn gleichermaßen gut. Wegen seines geringen Negativprofils bietet der Reifen im Alltag eine hohe Lenkpräzision. Erstaunlich ist die Fortentwicklung der Nasshaftung: Bei Vollbremsungen bei Regen begann das ABS bei Regen wesentlich später zu arbeiten, als es die Tester erwarteten. Besonders im Vergleich zu Stollenreifen ist das Sicherheitsplus des TrailAttac2 hervorzuheben. Conti scheint für Touren Ambitionierte das richtige Gummi erfunden zu haben, bzw., den alten TrailAttac in wesentlichen Punkten verbessert zu haben. Der Schwerpunkt des Reifens liegt aber auch schon wegen der Profilgestaltung eindeutig auf der Straße. Um so mehr Vorsicht ist bei Abstecher auf nasse Feldwege mit Fahrspuren oder nassen Wiesen geboten. Das wird eher das Terrain des neuen [TKC 70](#) sein, der als nächstes auf der GS montiert wird.

Einen Kommentar schreiben

Letzte Änderung: 18.04.2019